

Inserat-Offer für die Verleger landwirthschaftlicher u. populärer Artikel.

[10084.] Den geehrten Verlegern bezeichneter Artikel empfehle ich zu erfolgreichen Anzeigen den in meinem Verlage erscheinenden *Cöthenischen Kalender*, mit Herzogl. Privilegium, welcher in jedem Hause „Anhalts“ das ganze Jahr hindurch täglich benutzt wird. Die jetzige Stärke der Auslage ist 18,000. Ich berechne die gespaltene Quartzeile (Petitschrift) mit 3 Sch., muß jedoch bitten, daß sich die Inserate spätestens Mitte August in meinen Händen befinden.

Cöthen.

Paul Schettler.

Wichtig für thätige Verleger!

[10085.] Verlegern hauptsächlich populärer Werke, die gut und auch nachhaltig anzeigen wollen, empfehle ich hierzu den Umschlag meiner *Illustri. Welt*, die durch ihre sehr große Verbreitung, hauptsächlich in Österreich, ganz Süddeutschland und der Schweiz, Anzeigen gewiß sehr erfolgreich macht.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich in laufender Rechnung zu nur 5 Sch. oder 18 fr. rhein.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[10086.] Für populäre Artikel

eignet sich zur Ankündigung der von mir herausgegebene, an Bedeutung stets wachsende

Anzeiger

bestens.

Bei einer Auslage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2½ Sch.

Aufträge auf ½ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Merck.

[10087.] Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlag erscheinende:

**„Nürnberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst“**

redigirt

von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[10088.] Zu Inseraten für die

Cölnische Zeitung

(Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld.

[10089.] Zur Ankündigung
Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

1) *Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin*. Aufl. 1500 Exempl. (jährlich in 3 Abtheilungen). Insertionspreis pro Petitzeile 2½ Sch.

2) *Nachstehende 3 Journale*:

a) *Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin*, von Casper. Aufl. 1000 Exempl. (vierteljährlich).

b) *Monatsschrift für Geburtkunde u. Frauenkrankheiten*, von Busch, Credé, v. Ritting und v. Siebold. Aufl. 800 (monatlich).

c) *Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie*, von Damerow, Flemming u. Roller. Aufl. 500 Exempl. (vierteljährlich).

Ich berechne für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2300 Exemplaren pro Petitzeile oder Raum 3 Sch.

Zur Ankündigung von thierärztlichen Werken empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig. Aufl. 650 Ex. (vierteljährlich). Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sch.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne für jedes Hundert der Auflage 10 Sch.

Berlin. **August Hirschwald.**

[10090.] Zur wirksamen Bekanntmachung naturwissenschaftlicher und technischer Werke empfehlen wir das bei uns erscheinende Blatt:

Der Berggeist.

Zeitung für Berg-Hüttenwesen und Industrie. 1½ Sch. für die Petit-Zeile oder deren Raum.

Cöln. **F. C. Eisen's Verlag.**

[10091.] Inserate auf den Umschlägen von: *Polytechnisches Centralblatt*, Spalt. 1½ Sch. *Zeitschrift f. deutsche Landwirthe*, do. 1½ Sch. *Chemischer Adersmann*, durchl. 3. 2 Sch. Georg Wigand in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 1. August 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Anger- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	— 143½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	— —
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 ,f. Lsdr. à 5 ,f.	1 k. S. 2 Mt.	— 110½
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99¾
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S.W.	1 k. S. 2 Mt.	— 57½/16
Hamburg pr. 360 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	— 153½
London pr. 1 Pf. St.	1 Tagdat. 2 Mt.	— 6. 22½
Paris pr. 300 Fres.	1 2 Mt. 3 Mt.	— 80½
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	1 2 Mt. 3 Mt.	— 99½
Augustd'or à 5 ,f. à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	— —
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f. idem	d°	— —
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f. nach ger. Ausmünzf.	d°	— 10½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 16½
Holland. Duc. à 3 ,f.	auf 100	6½
Kaisersl. d°. d°.	d°	7
Bresl. d°. d°. à 65½ As	d°	—
Passir d°. d°. à 64 As	d°	—
Conv. Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°	3½
Gold pr. Mark fein Cölln		—
Silber „ d°. d°.		—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat. Bank pr. 150 fl.		100½
Kuthessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb. Rudolstadt u. Meiningen-sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f.		—

Übersicht des Inhalts.

Uebereinkunft zwischen Hamburg und Frankreich, betreffend den gegenseitigen Schutz des Eigenthumes literarischer und künstlerischer Werke. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 9070 — 10091. — Börse in Leipzig, am 1. August 1856.

Adler 10079.	Brauhof 10037.	Schubert 10011. 10045.	Saunier in D. 10021.
Adolf & C. 9986. 10016.	Brüder 9971.	Rühm in B. 10034.	Schabelig in B. 10073.
André in B. 10038.	Brücklein in B. 10066.	Lengfeld 10088.	Schäfer in W. 10023.
Annonces 10055. 10057. 10059	Brüder in B. 10032.	Leudart 9979.	Schettler 10084.
— 10061. 10076.	Braebel 10046.	Levyns 10013.	Schmid, J. C. in R. 9905.
Arns & C. 10080.	Beiger in B. 9972.	Linß 9982.	Schnee & C. 9980. 9984. 9987.
Ähner & C. 9977. 10029.	Bravent 970.	Linden 9997.	Schneider 10017.
Auffarth 10040. 10067.	Günther in B. 10077.	Wangendorf 10019.	Schneider & C. 10036. 10052.
Bädeker in C. 10007.	Halberger, C. 10085.	Marcus in B. 10042.	Schönfeld 10018.
Bartholomäus 10054. 10068.	Hanke & C. 10000.	Mayer, C. in B. 10083.	Steinköbel 9994.
Besser 9983.	Hegge 10033. 10071.	Mertz 10086.	Taudnig, B. 9992.
Bentrat & B. 10035.	Heinze & C. 0996.	Möbius, C. G. B. in P. 9993.	Thimm 10070.
Bermann 10063.	Herbig in B. 10082.	Möbius 9991.	Thomann 10049.
Bosseimann 10081.	Hesse 10004.	Möller 9978.	Veith 9976.
Braumüller 10048.	Hirschwald 10089.	Müller in B. 10009. 10047.	Berl.-Amt., Hl. d. Dtsch. 10087.
Brauns 10006.	Hirzel 10002.	Münz 10031.	Berl.-Compt. in Berl. 10078.
Brodhaus 9985. 10051.	Hoffmann in B. 10069.	Reßler & W. 10025.	Wölfer 10058.
Brüdfner & R. 10075.	Hofmeister in B. 10005.	Räbmberger 10027.	Weber & C. 10015.
Bußb. Adm. 10056.	Jourdan, S. 10041.	Ritter 10050.	Weigel, T. C. 10062.
Bußb. d. Waifenh. 9973.	Zonien 10003.	Pautsch & B. 10044.	Weilbäuer in B. 9999. 10039.
Dandwerts 10024.	Zunge 10026.	Pott 10010.	Wigand, C. in B. 10091.
Dieterich 10072.	Stern in B. 9989.	Ritter 9996.	Wilde 10074.
Eijen 10090.	Kittler in B. 10028.	Nieger 9988.	Williams & R. 10030.
Exped. d. Arzff. Museum 9974.	Kniev jr. 10022.	Noeder in B. 10014. 10064.	Württemberger 10001.
Finde 10012.	Kobitz 10053.	Röppler 10008.	v. Gabern 10043.
Fosse 10065.	Gode in B. 10020.	Röppler 10000.	
Gratz 9975.	Rogler 10008.		

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Tenbner.